



Hinweis: Das Thema „Märchen“ sollte zuvor mit den SuS im Unterricht behandelt worden sein. Dazu eignet sich beispielsweise „Märchenstunden im Deutschunterricht“ von Annalena Schütte, bald erhältlich im Matobe Verlag.

Märchen Potpourri: Besonders für schwächere Schreiber ist die Methode dieses Märchen-Potpourris sinnvoll. Durch das Unterstützungssystem der einzelnen Elemente (vorgeschriebene Wörter und Satzfragmente) werden die SuS in der Entwicklung des Textes entlastet. Die Elemente stellen das Märchen-Skelett dar, regen die Kreativität an und fördern Lust und Freude am Schreiben. Zugleich entsteht durch den kreativ angelegten Schreibimpuls nicht die Angst vor dem leeren Blatt Papier. Die SuS werden durch dieses System ganz einfach aus ihrem assoziativ-expressiven Schreibverfahren geholt, was bedeutet, dass sie nicht länger ihre Gedanken hintereinander aufreihen, bis ihnen nichts mehr einfällt - und das, ohne den Text zu planen. Wenn der Zufall jedem Schüler/jeder Schülerin das individuelle Skelett zugeteilt hat, ist es sinnvoll, dass sie/er sich zunächst Stichpunkte macht - dabei hilft das Arbeitsblatt „Mein Märchen-Skelett“. Sollte der Schüler/die Schülerin mit einem Element überfordert sein und es nicht im Märchen unterbringen können, so muss er das natürlich auch nicht! Das Material soll die Kreativität und den Schreibfluss fördern und das Kind nicht überfordern.

Phrasen-Liste: Die SuS bekommen zu Beginn jeweils eine Liste mit typischen Phrasen, die in einem Märchen vorkommen. Sie kann zuvor im Plenum auch noch ergänzt werden.

Mein Märchen-Skelett: Auf diesem Arbeitsblatt tragen die SuS ihre zufällig erworbenen Elemente zusammen und machen sich erste Notizen. Zudem gibt es eine Unterstützung bei der Erstellung des Märchen-Titels.

Mein Misch-Masch-Märchen-Heft: Die SuS bekommen jeweils ein kleines Heft mit Deckblatt (Kopiervorlage im Material enthalten), in das sie ihr Märchen hineinschreiben. Das Deckblatt kann individuell gestaltet werden, beispielsweise durch das Malen der Hauptfigur

oder einer Collage aus passenden Bildern. Selbstverständlich können die SuS auch die Textseiten künstlerisch gestalten. Das Heft kann ausgedruckt und von den SuS handschriftlich bearbeitet werden, es ist aber auch eine digitale Version des Heftes enthalten, die die SuS interaktiv mit Microsoft Edge beschreiben können.

Die Elemente/das Potpourri:

Analoge Variante:

Hauptfiguren-Heft: 7 verschiedene Hauptfiguren; SuS nennen eine Nummer und die Figur wird dann ihre Hauptfigur, z. B. Hexe.

Hauptfiguren-Namen-Box: Zahlreiche Zettelchen, aus denen SuS je einen Zettel ziehen, der den Namen der Hauptfigur näher bestimmt, z. B. die Sternschnuppen-Hexe. Die Box kann zuvor um Ideen von den SuS (Blanko-Zettelchen in der Kopiervorlage) erweitert werden.

Hauptfiguren-Eigenschaft-Box: Zahlreiche Zettelchen, aus denen SuS je einen Zettel ziehen, der die (Charakter-) Eigenschaft der Hauptfigur näher bestimmt, z. B. „Kann nicht lügen“ oder „Ekelt sich vor Tieren“.

Problem/Aufgaben-Leporello: 7 verschiedene Probleme/Aufgaben, mit denen sich die Hauptfigur herumschlagen könnte. Die SuS erhalten durch Nummer-Nennung je ein Problem/eine Aufgabe, z. B. „Der Hauptfigur wurde ihr größter Schatz, ein Poesiealbum, gestohlen“ oder „Die Hauptfigur muss jemanden zum Heiraten finden“.

Gefährten-Fächer: 8 verschiedene Gefährten, die die Hauptfigur begleiten könnten, sie unterstützen oder Held der Hauptfigur sind. Die SuS erhalten je einen Gefährten durch Nummer-Nennung.

Feinde-Fächer: 5 verschiedene Feinde, von denen sich einer der Hauptfigur in den Weg stellen wird.

Tier-Leporello: 9 verschiedene Tiere, die im Märchen vorkommen könnten. Die SuS erhalten durch Nummer-Nennung je ein Tier. Das Tier kann ebenfalls ein Feind oder Freund der Hauptfigur sein, ein Haustier, eine Mahlzeit - der Fantasie werden keine Grenzen gesetzt.

Magische-Zahl-Drehzscheibe: Es gibt 4 verschiedene magische Zahlen (3, 7, 12, 13), von denen eine im Märchen vorkommen soll.

Sprüche- & Formel-Heft: SuS nennen eine Nummer und erfahren dann, ob in ihrem Märchen ein bestimmter Spruch, ein magischer Reim, eine Zauberformel oder ein Liedvers vorkommen soll. Der „Spruch“ kann ausgedacht oder allgemein bekannt sein.

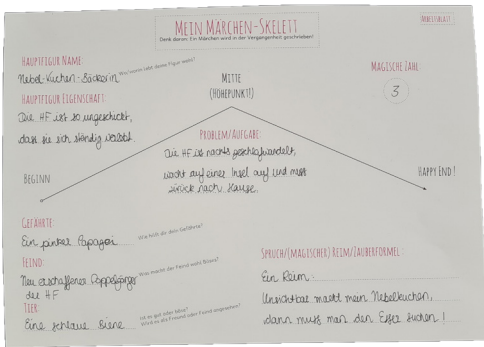
Digitale Variante (Homeschooling):

Die SuS erhalten nicht nur die Phrasenliste und das Misch-Masch-Märchen-Heft digital, sondern auch das Märchen-Potpourri! Hier erfolgt die Zuteilung der einzelnen Elemente ebenfalls durch Nummer-Nennung. Die SuS erhalten auf einer Seite die Aufgabe, eine Zahl zwischen 1 und xy zu nennen und erkennen dann, wenn sie eine Seite weiterscrollen, welche Figur etc. ihnen zugeteilt wird.

Die Zuteilung erfolgt der Abwechslung halber jedoch auch, indem die Elemente mit dem ABC sortiert wurden und die SuS ihr Element durch die Anfangsbuchstaben ihrer Vor- und Nachnamen auswählen.

SO SIEHT DAS FERTIG GEBASTELTE MATERIAL AUS.

VIEL SPASS!



KLASSISCHE MÄRCHEN-PHRASEN

BEGINN
Es war einmal...
In einem großen Walde/Schnee... lebte einst...
Vor Zeiten lebte einst...
In einem schönen, prächtigen Schloss lebte einst...
"Einer Sehen/Schmecken, was die Suppe an der..."

MITTE
Plötzlich...
Kurze Zeit später...
Kurz darauf...
Auf einmal...
Nachdem...
Dann...
Am nächsten Tag/Morgen/Abend...
Des Nachts...

ENDE
Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.
Und sie lebten verträglich/glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.



Gemächlich war die Suppe in der Elise die Nebelkuchenbäckerin, ihre Backstube habe. Die verlassene kleine Suppe lag in der Nähe des Meeres. Außer Elise lebte nur ein hübscher, pinker Papagei im Baum der Suppe. Elise kicherte ihn stets mit allerlei süßen Gebäck. Doch einmal in der Woche trug es sich zu, dass der pinker Papagei verschwand. Die Bäckerin vermutete, dass er auf die Insel flog, die man vom Turm der Suppe weit entfernt sehen konnte. Nicht im Traum würde Elise daran denken, diese verlassene Insel zu erkunden. Sie hatte große Angst vor dem Meer und seinen Gift-

HAUPTFIGUREN-HEFT

Die einzelnen Seiten werden von der Lehrperson ausgeschnitten, laminiert, an einer Seite gelocht und mit einem hübschen Band zu einem kleinen Heft zusammengebunden.



Wie ermittle ich meine Hauptfigur?

Bevor du einen Blick in das Heft wirfst:

Nenne eine Nummer zwischen 1 & 8.
Schau dann nach, wer oder was deine Hauptfigur wird. Damit dein Text abwechslungsreich wird, findest du unter den Bildern Ersatz-Begriffe für deine Figur. Bestimmt fallen dir aber noch mehr ein. Wenn auf deiner Seite zwei Figuren sind, darfst du dir eine aussuchen.

1



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zur Hexe/zum Zauberer!

Magier/in, Zauberfrau/Zauberer, Kräuterhexe ...

PROBLEM/AUFGABEN-LEPORELLO

Das Leporello wird von der Lehrperson ausgeschnitten. Anschließend werden die einzelnen Elemente an den Klebeflächen zusammengeklebt, damit ein Leporello entsteht. Am Ende wird das Leporello gefalzt.



KLEBEFLÄCHE

1



DER HAUPTFIGUR WURDE IHR
GRÖßTER SCHATZ,
EIN POESTIEALBUM,
GESTOHLEN.



Wie ermittle ich das Problem/
die Aufgabe
meiner Hauptfigur ?

**Bevor du einen Blick in das
Leporello wirfst:**

Nenne eine Nummer zwischen 1 & 7.
Schau dann nach, was für ein
Problem deine Hauptfigur haben wird
und trage es in dein
Märchen-Skelett ein!



EIN TREUER DELPHIN !



7



EIN WOLF - WELPE !



6



EIN GLITZERNDER UHU !



5